



Protokoll	der 77. Jahresversammlung	
Datum	Freitag, 25. Oktober 2024, 9:00 Uhr	
Ort	Neuenhof	
Vorsitz	Präsidentin Tanja Reist, Menziken	
Protokoll	Aktuar Thomas Bianchi, Neuenhof	
Anwesend	Vorstand	9
	Gäste	19
	Verbandsmitglieder	145
	Total	173

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Grussbotschaft Gemeindeammann Martin Uebelhart
3. Protokoll der 76. Jahresversammlung
4. Jahresbericht 2023/2024 der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2023/2024
6. Jahresbeitrag 2024/2025
7. Mutationen
8. Rede Landammann Dr. Markus Dieth
9. Informationen Kantonales Steueramt (Daniel Schudel)
10. Informationen Spezialverwaltungsgericht (Dieter Heuscher)
11. Verdankungen/Ehrungen
12. Anträge Mitglieder
13. Verschiedenes

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Verbandspräsidentin Tanja Reist heisst im Namen des Vorstandes Steuerfachleute Aargauer Gemeinden die Verbandskollegen/-innen und die Gäste zur 77. Jahresversammlung des Verbandes Steuerfachleute Aargauer Gemeinden in Neuenhof herzlich willkommen.

Sie begrüsst namentlich

Gäste und Redner:

- Landamman Dr. Markus Dieth
- Gemeindeammann Neuenhof Martin Uebelhart
- Leiter KStA Daniel Schudel
- Präsident SpVGer Dieter Heuscher

Vertreter unserer Partnerverbände:

- Marianne Stänz, Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau / ipm
- Andreas Ruch, Präsident Fachverband ICT-Verantwortliche Aargauer Gemeinden
- Daniel Baumgartner, Präsident Finanzfachleute Aargauer Gemeinde
- Sandra Wey, Präsidentin Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände
- Sandra Gerny, Verband Aargauer Einwohnerdienste
- Sandro Caminada, Präsident Verband Aargauer Betreibungsbeamte
- Ursula Hochuli, Aargauischer Verband für Zivilstandswesen
- Daniel Lüscher, Verband Aargauer Gemeindesozialdienste
- Urs Schumacher, Verband der Aargauer Gemeindeschreiber

Vertreter des KStA

- Tamara Huber, Steuerkommissärin
- Manfred Koch, Leitender Steuerkommissär
- David Scicchitano, Sektionsleiter Bezug
- Manuela Hochuli, Leiterin ordentliches Inkasso
- Simon Loosli, Leiter-Stv. Sektion Bezug
- Daniel Merz, Fachbereichsleiter
- Stephanie Peyer, Leiter-Stv. Applikationssupport
- Martin Sitter
- Max Weber, Leiter Sektion Verrechnungssteuer und Wertschriftenbewertung
- Sandra Rohner, Steuerkommissärin
- Daniela Sekinger, Steuerkommissärin

Ehrenmitglieder

- Anton Burger
- Stephan Kaiser
- Alois Würsch
- Roger Stofer
- Roland Rüede
- Kurt Weiss
- Stefan Eggmann
- Bea Zwahlen

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des Vorstandes bei der Gemeinde Neuenhof für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, Manpower, der Begrüssungsverpflegung und dem Apéro.

Sie dankt im Namen des Verbandes für die sehr gute, konstruktive und offene Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Steueramt Aargau und den anderen Verbänden sowie den Institutionen im Bereich der Bildung.

Ebenso bedankt sie sich bei ihren Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, insbesondere für die grosse Unterstützung von ihr als Präsidentin im Interesse der Mitglieder bzw. der Steuerämter.

Das absolute Mehr beträgt 78.

2. Grussbotschaft Gemeindeamman Martin Uebelhart

Gemeindeamman Martin Uebelhart begrüsst alle Anwesenden in Neuenhof.

Martin Uebelhart bedankt sich für das Vertrauen in die Gemeinde Neuenhof für die Durchführung der Jahresversammlung.

Martin Uebelhart erklärt den Standort sowie die spannende Geschichte des Dorfes. Er zeigt die aktuelle grosse Bautätigkeit in der Gemeinde und das Leben in der Gemeinde auf. Er wünscht den Anwesenden eine spannende und kurzweilige Jahresversammlung.

Die Präsidentin bedankt sich für die Grussbotschaft bei Gemeindeamman Martin Uebelhart.

Die Jahresversammlung wurde pünktlich einberufen und ist somit beschlussfähig. Da zur Traktandenliste keine Einwände eingebracht werden, wird nun mit Traktandum 3 fortgefahren.

3. Protokoll der 76. Jahresversammlung

Das Versammlungsprotokoll der 76. Jahresversammlung wurde durch die Revisoren Thomas Heimgartner und Sandro Stocker geprüft. Sandro Stocker bedankt sich für die saubere und detaillierte Protokollabfassung. Auf Antrag der Revisoren wird dem von der Aktuarin Katja von Rotz verfassten Protokoll diskussionslos zugestimmt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Revisoren Thomas Heimgartner und Sandro Stocker für die geleisteten Arbeiten.

4. Jahresbericht 2023/2024

Die Präsidentin bedankt sich für das Verfassen der Beiträge aus den einzelnen Bereichen. Der Jahresbericht zeigt, wie vielfältig das Tätigkeitsgebiet des Verbandes ist und wie viele Personen sich engagieren. An sämtliche Personen ein ganz grosses Dankeschön, welche sich auch in den vergangenen Monaten für den Verband eingesetzt haben.

Sie übergibt das Wort an den Vizepräsidenten Kilian Nöthiger.

Wo stehen wir?

Beim Blick auf die Veranlagungsstände sind massive Unterschiede zwischen den Gemeindesteuern erkennbar. Auch in diesem Verbandsjahr wurde auf den Gemeinden wiederum hervorragende Arbeit geleistet. Ein Blick in die Zukunft zeigt jedoch, dass Veränderungen im Bereich Effizienz vorgenommen werden müssen. Ziel muss es sein, dass die richtigen Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden können und das Wissen vorhanden ist, um eine gute Arbeit und einen guten Bürgerservice leisten zu können.

Die durchgeführte Umfrage hat gezeigt, dass eine generell positive Allgemeinstimmung bei der aktuellen Arbeitstätigkeit besteht.

Faire Lösungen zu finden, ist nicht einfach und stellt jeden von uns täglich vor eine neue Herausforderung. Die Steuerbehörde muss fachkundig und freundlich gegenüber dem Bürger auftreten. Es zeigt sich jedoch immer mehr, dass sich kritische Rückfragen vermehren und ein Unverständnis von Seiten der Steuerpflichtigen besteht.

Künstliche Intelligenz

Der Paradigmenwechsel in der Veranlagungstätigkeit bei den natürlichen Personen wurde am spannenden Newsforum bereits erläutert und hat das Interesse der Anwesenden geweckt.

Steuercockpit

Das Steuercockpit ist online gegangen und stellte den Startschuss für die Digitalisierung dar. Die aktuellsten Daten sind zu jederzeit online einsehbar und erspart den Weg auf das Steueramt.

Umstrukturierung ipm

Die Vorgabe des Kantons, dass die ipm GmbH künftig durch eigenes Personal geführt werden muss, konnte durch mehrere Anstellungen erreicht werden.

DIGO

Im nächsten Jahr werden für sämtliche Liegenschaften im Aargau Neuschätzungen eröffnet.

NAST

Es wird ein neues System geschaffen, mit welchem die Gemeindesteuerämter Bagatell-Nachsteuerverfahren abhandeln können. Die Einführung erfolgt im nächsten Jahr.

Lehrlingswesen / Fachkräftemangel

Mit der Lancierung von Public Pro möchte man dem Fachkräftemangel bereits bei jungen Leuten entgegenwirken.

Ablösung EasyTax

Das Projekt läuft aktuell auf Hochtouren. Die Online-Lösung muss am 1. Januar 2026 eingeführt werden.

Kilian Nöthiger fordert die Anwesenden auf, die Jahresversammlung auch für den Austausch untereinander zu nutzen. Weiter bedankt er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem es keine Rückfragen zum Jahresbericht gibt, lässt Kilian Nöthiger über den Jahresbericht abstimmen, welcher ohne Gegenstimmen angenommen wird.

5. Jahresrechnung 2023/2024

Die Kassierin Rahel Holliger präsentiert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung vom 01.10.2023 – 30.09.2024 weist einen Verlust von CHF 10'736.60 und ein Reinvermögen am Bilanzstichtag 30.09.2024 von CHF 103'392.13 auf.

Der Verlust erklärt sich durch höhere Sitzungsgelder, den Beitrag Public Pro sowie den Beitrag für die «Taskforce Personalmangel».

Die Jahresrechnungen bilden mit der Publikation auf der Verbandshomepage einen integrierenden Bestandteil des Protokolls.

Von Seiten der Mitglieder erfolgen weder Wortmeldungen noch Fragen.

Auf Antrag der Revisoren Thomas Heimgartner und Sandro Stocker wird die von der Kassierin Rahel Holliger, Meisterschwanden, sehr sauber und exakt geführte Rechnung der Versammlung zur Genehmigung und Déchargeerteilung vorgelegt.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimmen zu.

6. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge 2024/2025

Rahel Holliger präsentiert das Budget, welches wiederum einen Verlust ausweist. Aufgrund der Tatsache, dass künftig nicht mehr mit Beiträgen aus den Weiterbildungen zu rechnen sind, wird sich der Vorstand an den künftigen Sitzungen mit der Finanzplanung auseinandersetzen.

Aufgrund des vorhandenen Finanzvermögens beantragt der Vorstand trotz Verlust die Jahresbeiträge 2024/2025 unverändert bei CHF 100.00 für die Aktivmitglieder, CHF 50.00 für die Seniorenmitglieder und die Ehrenmitglieder frei, zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag über die Mitgliederbeiträge zu.

7. Mutationen im Mitgliederbestand

Es sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Wechsel	17
Austritte	8
Eintritte	16

Die neu eingetretenen Mitglieder werden durch die Registerführerin Cornelia Moor namentlich vorgestellt und werden gebeten, aufzustehen.

8. Rede Landammann Dr. Markus Dieth

Die Präsidentin gratuliert Herrn Dr. Markus Dieth zum hervorragenden Wahlergebnis und der Wiederwahl in den Regierungsrat.

Landammann Dr. Markus Dieth bedankt sich für die Gratulationen und freut sich mit der neuen Besetzung auf spannende vier Jahre.

Er begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Jahresversammlung und dankt für das grosse Erscheinen, welches auch ein Zeichen für den Willen des Austausches ist. Weiter freut sich Dr. Markus Dieth sehr, einige Worte an die Anwesenden richten zu dürfen.

Der gute Steuerabschluss sowie der allgemeine Finanzstand sind Zeichen für den grossen Einsatz auf den Gemeinden. Der Kanton Aargau hatte die Möglichkeit, ein Polster anzusparen und ein Reserverkässeli anzuhäufen. Aufgrund der positiven Ausgangslage möchte der Kanton die Möglichkeit von Steuerrabatten schaffen. Dies würde die Attraktivität des Kantons massiv steigern.

Mit dem Projekt Taxoptima sollen die aufgestellten Leitsätze bearbeitet werden, um die Prozesse im Steuerbereich zu optimieren. Diverse Vertreter von Seiten Gemeinden und Kanton sind in den Projektteams vertreten. Die Studienergebnisse werden am 22. November 2024 präsentiert.

Die Digitale Verwaltung ist angedacht und eine entsprechende Absichtserklärung wurde von sämtlichen Verbänden unterzeichnet. Der Konkurrenzkampf mit anderen Kantonen nimmt stetig zu und der Kanton Aargau möchte mit der Digitalisierung gegenüber anderen Kantonen punkten.

Landammann Dr. Markus Dieth führt weiter aus, dass die Nutzerzahlen des Steuerkontos bereits beeindruckend sind, aber die Arbeit auf den Gemeinden nach wie vor von unschätzbarem Wert ist. Die tägliche Arbeit wird extrem geschätzt, auch wenn nicht jeder die Wertschätzung zeigen möchte.

9. Informationen Kantonales Steueramt

Daniel Schudel informiert über die künftigen Neuerungen.

Schätzungswesen

Das neue Schätzungswesen tritt per 1. Januar 2025 in Kraft. Mit den Anpassungen an gesetzliche und verwaltungsgerichtliche Vorgaben wird der Eigenmiet- sowie Steuerwert erhöht. Die Mehreinnahmen für alle Gemeinden betragen ca. 88 Millionen Franken, welche die Gegenfinanzierung der Steuergesetzrevisionen 2025 und 2027 für die Stärkung des Wohnstandorts Aargau darstellen. Mit diversen Kommunikationsmittel möchte der Kanton die Bevölkerung informieren und die Gemeindesteuerämter unterstützen.

Steuergesetzrevision 2025

Bei der Vermögenssteuer werden die unteren Tarife degressiv gesenkt. Zusätzlich wird der oberste Tarif gesenkt und es ergibt sich schlussendlich eine abflachende Tarifkurve. Die Freibeträge werden um CHF 30'000.- für Alleinstehenden, um CHF 60'000.- für Verheirateten und um CHF 4'000.- für Kinder erhöht.

Die Kinderabzüge (inklusive Ausgleich der kalten Progression) werden auf CHF 9'300.- (unter 14 Jahre), CHF 10'300.- (14 bis 18 Jahre) sowie CHF 12'400.- (über 18 Jahre) erhöht.

Der Höchstabzug für die Drittbetreuungskosten von Kindern wird auf CHF 25'000.- erhöht, zusätzlich entfällt die Kürzung des Höchstbetrages aufgrund eines Teilzeitpensums.

Der Höchstbetrag für Aus- und Weiterbildungskosten beträgt neu CHF 18'000.-.

Der Gewinnsteuertarif bei Vereinen und Stiftungen wird auf 5.5 % gesenkt.

Steuergesetzrevision 2027

Aufgrund der Reduktion der obersten Tarifstufe werden Steuersenkungen für Einkommen ab CHF 55'000.- (Alleinstehende) respektive CHF 110'000.- (Verheiratete) erzielt. Die Steuersenkung für Verheiratete wird zusätzlich noch durch die Integration des Kleinverdienerabzugs in der Tarifkurve verstärkt.

Der Tarif für die Grundstückgewinnsteuer ab dem 21. Besitzjahr wird auf 10% erhöht.

Falls der Grosse Rat Ende 2024 einen hängigen Antrag betreffend eines Verzichts der Staffelung befürwortet, würde ein Beschluss des Grossen Rates im 2. Quartal 2025 mit rückwirkender Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2025 erfolgen.

Nachvollzug Bundesrecht

Diverse bundesrechtliche Bestimmungen müssen ins Kantonale Recht überführt werden.

Die Delegation von einfachen Nachsteuerverfahren an Gemeindesteuerämter sowie die automatische Meldung von Arbeitslosenleistungen an die Steuerbehörden werden im Gesetz festgeschrieben.

Daniel Schudel möchte mit den Gemeinden den Wind aufnehmen, um auch in der künftigen Steuerlandschaft zu Recht zu kommen.

TaxOptima

Dieses Projekt steht in direktem Zusammenhang mit der Steuerstrategie 2022 bis 2030 und soll zur Effizienzsteigerung vom Kantonalen Steueramt und den Gemeindesteuerämtern führen. Die Ergebnisse der Studien betreffend der Vereinheitlichung des Steuerbezuges, einer zentralen Stelle für Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie über die Neustrukturierung der Steuerkommission werden im November / Dezember 2024 bekanntgegeben. Herzlichen Dank allen Beteiligten der umfangreichen Projektarbeiten. Aktuell geht man von einer frühestmöglichen Einführung auf 1. Januar 2028 aus.

SmoothTax

Dieses Projekt umfasst die Prüfungsstufen von Steuererklärungen. Von der Vollprüfung bis hin zur Automatisierung mit Hilfe künstlicher Intelligenz. Das Digitalisierungstool soll genutzt werden, dass mehr Zeit für komplexe Fälle geschaffen wird und mehr Bürgerservice geleistet werden kann. Das Mengenwachstum muss irgendwie bewältigt werden.

Ablösung EasyTax

Das End-of-Life von EasyTax ist erreicht. Auf den 1. Januar 2026 muss eine Standard Online-Deklarationslösung angeschafft werden. Die Ausschreibung für entsprechende Lieferanten endet am 28. Oktober 2024 und die finale Bewertung der Offerten inklusive entsprechenden Entscheiden ist auf den 30. November 2024 angesetzt.

Daniel Schudel möchte sich bei allen für das grosse Engagement und die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Für weitere Informationen wird auf die beiliegende Präsentation verwiesen.

10. Informationen Spezialverwaltungsgericht

Dieter Heuscher informiert über die aktuellen Veränderungen im personellen Bereich.

Aus der präsentierten Statistik geht hervor, dass per heute 269 Fälle pendent sind. In diesem Jahr sind insgesamt 322 Fälle eingegangen und 337 Fälle konnten seit dem 1. Januar 2023 erledigt werden. Bei den Ordnungsbussen ist ein extremer Anstieg zu verzeichnen.

Sämtliche Gerichtsentscheide müssen publiziert werden – daher erfolgen immer wieder Publikationen in den Medien. Durch diese Tatsachen erfolgen vermehrt Anfragen von Medienstellen beim Spezialverwaltungsgericht.

Weier wird ausgeführt, dass bei Ordnungsbussen jeweils massgebend ist, wie viele Strafverfahren bereits vorliegen. Bei den Vernehmlassungen sind bitte immer sämtliche Unterlagen durch die Gemeindesteuerämter einzureichen.

Dieter Heuscher bittet darum, die neue Adresse bei der Rechtsmittelbelehrung zu berücksichtigen. Weiter sind Vernehmlassungen der Gemeindesteuerämter immer beim Kantonalen Steueramt einzureichen und nicht direkt beim Spezialverwaltungsgericht.

Es gibt eine neue Webseite von den Staatsverweigerern, auf welcher mit Haftbefehlen Mitarbeiter von Gemeindesteuerämtern gesucht werden. Für allfällige Betroffene wurde ein Leitfaden geschaffen.

Für weitere Informationen wird auf die beiliegende Präsentation verwiesen.

11. Verdankung/Ehrungen

Der Vorstand möchte sich bei allen Personen bedanken, welche sich neben den Arbeiten auf den Gemeinden, noch in Projekten eingesetzt haben.

Es gibt auch immer wieder Projekte, welche den angedachten Zeitaufwand massiv überschreiten. Dies musste beim Projekt DIGO festgestellt werden.

Projekt DIGO

Den Gemeindevertreterinnen Karin Zehnder (STA Oftringen) sowie Tina Karanovic (STA Wohlen) wird ganz herzlich für den aussergewöhnlich hohen Einsatz gedankt. Ohne diesen zeitlich extrem grossen Aufwand wäre es nie möglich gewesen, dass das Projekt so fortgeschritten ist, wie es heute ist.

Aufgrund der Mutterschaft von Tina Karanovic wird für die kommenden Tätigkeiten ein Ersatz für das Projekt DIGO gesucht.

Kurt Weiss

Kurt Weiss ist an der letztjährigen Jahresversammlung aus dem Vorstand unseres Verbandes zurückgetreten. Da er aus persönlichen Gründen nicht an der Versammlung in Endingen teilnehmen konnte, möchte die Präsidentin Kurt Weiss an dieser Versammlung ehren.

Für den langjährigen Einsatz im Vorstand unseres Verbandes wird Kurt Weiss, STA Frick, ganz herzlich gedankt. Einen Gutschein für das Langlauf-Geschäft des Vertrauens in Davos konnte der Vorstand Kurt Weiss bereits überreichen.

Kilian Nöthiger

Aufgrund dem Stellenantritt beim Kantonalen Steueramt Aargau mussten wir vom Rücktritt von Kilian Nöthiger aus dem Vorstand unseres Verbandes, Kenntnis nehmen. Wir verlieren ein sehr engagiertes Vorstandsmitglied und möchten uns für den grossen Einsatz ganz herzlich bedanken. Für die künftige Tätigkeit beim Kantonalen Steueramt Aargau wünschen wir Kilian nur das Beste.

Kilian bedankt sich ganz herzlich bei der Präsidentin für die netten Worte. Weiter bedankt er sich für die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den diversen Projektteilnehmern. An die vielen Erlebnisse im Verband wird er noch lange zurückdenken wünscht allen für die Zukunft nur das Beste.

Dem Antrag auf die Erteilung der Ehrenmitgliedschaft wird einstimmig zugestimmt.

12. Anträge Mitglieder

Von Seiten der Mitglieder erfolgen keine Anträge oder Wortmeldungen.

13. Verschiedenes

Projekt PUBLIC PRO

Es wird eine digitale Plattform erstellt, mit welcher die Lehre auf der öffentlichen Verwaltung attraktiver gemacht werden soll. Ebenfalls können Lehrstellen platziert und ausgeschrieben werden. Wir erhoffen uns dadurch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, einer Imagesteigerung sowie eine Berufsperspektive zu schaffen.

Dank und Ausblick

Ganz herzlichen Dank an die Gemeinde Neuenhof, insbesondere Thomas Bianchi, Leiter Steuern, sowie Berat Rexhepi, Leiter Technische Dienste, für die Organisation der diesjährigen Jahresversammlung.

Die Jahresversammlung im nächsten Jahr findet am Freitag, 31. Oktober 2025 in Bremgarten statt. Bereits heute ein riesiges Dankeschön an Hannes Bopp und sein Team.

Schluss der Sitzung: 11.30 Uhr

Neuenhof, 4. November 2024

STEUERFACHLEUTE AARG. GEMEINDEN

Der Verbandsaktuar



Thomas Bianchi

Anhang - Publ. Verbandshomepage (www.gemeinden-ag.ch)

- Jahresbericht 2023/2024
- Jahresrechnung 2023/2024
- Budget 2024/2025

Beilagen

- Präsentation GV 2024 - Verband
- Präsentation GV 2024 - Kantonales Steueramt Aargau
- Präsentation GV 2024 – Spezialverwaltungsgericht Aargau